

Merkblatt für die Teilnehmer der Berufsprüfung Fachmann/Fachfrau für Sicherheit und Bewachung (FSB)

Grundlage für dieses Merkblatt bildet das Reglement (Ausgabe 2014) und die Wegleitung (Ausgabe 2014).

Wir bitten Sie, diese wichtigen und für Sie massgebenden Punkte zu befolgen bzw. die Materialien am Prüfungstermin vorzuweisen.

Fächer und Anforderungen

Die Berufsprüfung umfasst folgende Fächer und dauert (in Minuten):

Nr.	Prüfungsfach	schriftlich	mündlich	praktisch
1	Betriebskunde	45		
2	Recht	60	30	
3	Sozialkompetenz	30	30	
4	Branchenkunde	45		
5	Fachkunde FSB	120		
6	Praxisaufgaben FSB			120

In den Basisfächern (1 bis 4) sowie in der Fachkunde FSB werden Teile der schriftlichen Prüfung auch mittels Computer (ComputerBasedTesting) durchgeführt. **Die im CBT erzielte Note wird nur zur Hälfte an die Fachnote angerechnet.**

Den Kandidaten wird 3 Monate vor der Berufsprüfung ein Login für die E-Trainingsplattform VSSU-Campus per Post zugestellt, auf welcher sich die Kandidaten auf die Berufsprüfungen vorbereiten können. Kandidaten, welche sich vor der Prüfung abmelden, wird das Login wieder entzogen.

Auszug aus der Wegleitung – 6 Praxisaufgaben FSB

«Der Kandidat durchläuft einen Parcours mit einer Anzahl von Routineaufgaben und besonderen Vorkommnissen. Durch sein Verhalten und seine Handlungen beweist er, dass er die Aufgaben eines FSB in der Praxis meistern kann. Dem Kandidaten können aus den folgenden Bereichen spezielle Aufgaben gestellt werden: Verständnis und Beurteilung der Aufgabenstellung, Persönliche Ausrüstung für die Aufgabenstellung, Beobachtung und Wahrnehmung sowie Beschreibung von Personen und Objekten, Massnahmen im Bereich der Personenkontrolle und der Technik, Rapportwesen und Berichte, Übermittlung von Informationen in allen Formen (mit und ohne technische Hilfsmittel), Verhalten in aussergewöhnlichen Situationen (wie Gespräche, Auskünfte, Anhaltung, Kontrollen, Alarmsituationen), Verkehrsregelung. Spezifische Übungen oder Interventionen aus folgenden Bereichen können dem Kandidaten gestellt werden: Funkverkehr, Brandschutz, Erste Hilfe, Technische Alarme, Überprüfung und Personenkontrolle.»

Bekleidung / Ausrüstung

Die Prüfungsteilnehmer müssen sich bei Beginn jeder Teilprüfung mit einem offiziellen Ausweis (Pass, Identitätskarte oder Ausländerausweis) ausweisen (Personen ohne gültigen Ausweis können von der Prüfung ausgeschlossen werden).

Für die praktische Prüfung müssen die Teilnehmer die komplette Ausrüstung und sämtliche erforderlichen Mittel zur Ausübung der Sicherheitsaufgaben zwingend bei sich tragen.

Für die schriftliche und mündliche Prüfung im Fach 2 Recht können die Teilnehmer die offiziellen Ausgaben der Gesetzestexte der Bundesverwaltung verwenden.

Materialliste:

- offizieller Ausweis;
- offizielle Arbeitsbekleidung (Uniform) gemäss Weisung des Arbeitgebers inklusive Standardausrüstung;
- Sanitätsmaterial (1. Hilfe) für vier Posten;
- Taschenlampe;
- Notiz- und Schreibmaterial;
- offizielle Ausgaben der Gesetzestexte.

Tipps zur Prüfungsvorbereitung

Der VSSU empfiehlt den Teilnehmern, sich frühzeitig auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten. Teilen Sie sich die Lernzeiten in kleine Blöcke, aber mehrmals pro Woche ein (dabei hilft es, sich einen Zeitplan zu erstellen). Nutzen Sie die E-Trainingsplattform so oft wie möglich, auch in kleinen Pausen. Gehen Sie beim Lernen systematisch vor, indem Sie zuerst auf der E-Trainingsplattform alle Fragen in der „Freien Übungsumgebung“ bearbeiten und erst danach die simulierten Prüfungen absolvieren. Nutzen Sie auch das Internet, um unklare Fragen zu recherchieren, damit Sie sich auch ein Hintergrundwissen zu den gestellten Fragen aufbauen können. Bilden Sie wenn möglich auch Lerngruppen, um voneinander und vom Wissen des Anderen zu profitieren.

Bereiten Sie sich auch auf die praktischen Prüfungsteile frühzeitig, umfassend und seriös vor. Hier kann Ihnen Ihr Arbeitgeber oder „Lehrmeister“ sowie Ihr direkter Vorgesetzter wertvolle Hinweise geben. Die gemachten Erfahrungen an den vergangenen praktischen Prüfungen zeigen, dass die Kandidaten es hier oft zu ungenau nehmen.

Zollikofen, 13.12.2016

Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen
Association des entreprises suisses de services de sécurité
Associazione imprese svizzere servizi di sicurezza
Association of Swiss Security Service Companies

CH- 3052 Zollikofen, Postfach
Tel. +41 31 915 10 10
Fax +41 31 915 10 11
www.vssu.org

Tipps zur Prüfung

Mit dem Aufgebot (spätestens vier Wochen vor der Prüfung) erhalten Sie das genaue Prüfungsdatum, die Kandidatenliste, die Expertenliste sowie den Situationsplan des Prüfungsortes. Planen Sie Ihre Anreise genau und mit Zeitreserven, wenn möglich schliessen Sie sich zu Fahrgemeinschaften zusammen. Kommen Sie ausgeschlafen und gut erholt zur Prüfung und nicht direkt von der Nachschicht. Gehen Sie an der Prüfung systematisch vor und arbeiten Sie, vorallem bei den Praxisaufgaben, Punkt um Punkt ab.

Sie erhalten bei jeder Praxisaufgabe eine Ausgangslage/Aufgabenbeschrieb, der Sie die an Sie gestellten Anforderungen entnehmen können. Bevor Sie mit der Aufgabenlösung beginnen, überlegen Sie sich genau, ob Sie alle Informationen für die Erfüllung der Aufgabe besitzen und ob alles Material vorhanden ist. Arbeiten Sie zügig, aber genau und nach System. Beachten Sie insbesondere Ihren Eigenschutz und auch die Umgebung des jeweiligen Prüfungspostens.

Teilen Sie sich die Zeit bei der schriftlichen Prüfung genau ein. In manchen Fächern müssen Sie einen handschriftlichen und einen computerbasierten Test ausfüllen. Überspringen Sie Fragen, welche Sie nicht auf Anhieb lösen können, und kehren Sie am Schluss, wenn Sie mit dem Bogen durch sind, zu den ungelösten Fragen zurück.

Bewertungsraster VSSU-Campus

Jeder Frage wird eine bestimmte Punktezahl zugewiesen, die sich nach dem Schwierigkeitsgrad bemisst.

- **Multiple-/Single-Choice** (Frage, bei der mehrere vorformulierte Antworten zur Auswahl stehen): Jede Frage weist eine andere Anzahl an richtigen Antworten aus. Pro richtig angeklickte Antwort wird eine der Frage entsprechende Punktezahl erteilt. Pro falsche Antwort werden Punkte abgezogen, jedoch ist 0 Punkte pro Frage das Minimum. Werden alle Antworten angeklickt, wird die Frage mit 0 Punkten bewertet.
- **Hotspot** (Bildfrage, auf welcher mittels Mausclick die Antwort angeklickt wird): Der Klickbereich muss mittig auf dem anzuklickenden Element sein, ansonsten wird die Frage mit 0 Punkten bewertet.
- **Reihenfolge** (Bild- oder Textfrage, bei welcher die Reihenfolge bestimmt wird): Die Reihenfolge muss zu 100% korrekt sein, ansonsten wird die Frage mit 0 Punkten bewertet.
- **Zuordnung** (Bild- oder Textfrage, bei welcher zwei zueinander gehörende Bilder oder Begriffe zugeordnet werden): Die Zuordnungen müssen bei allen zu bildenden Paaren korrekt sein, ansonsten wird die ganze Frage mit 0 Punkten bewertet.

Organisatorisches

Abmeldungen von der Prüfung sind immer schriftlich (auch via E-Mail möglich) an den VSSU zu richten. Abmeldungen bis vier Wochen vor Prüfungsbeginn werden mit CHF 500.– (Akkreditierungsgebühr) verrechnet, später ist die Abmeldung nur noch durch einen entschuldbaren und belegbaren Grund (gemäss Reglement Artikel 11) möglich. Teilnehmer, welche die komplette Prüfungsgebühr nicht bis vor der Prüfung einbezahlt haben, werden von der Prüfung ausgeschlossen (gemäss Reglement Artikel 8 Absatz 2).

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigen Sie, von der Ausschreibung und dem Reglement (Ausgabe 2014) Kenntnis genommen zu haben, wobei die Prüfungsgebühr von CHF 1990.– und die Akkreditierungsgebühr von CHF 500.– vor dem ersten Prüfungstag bezahlt sein müssen. Bei Nichtakkreditierung ist die Bearbeitungsgebühr von CHF 300.– geschuldet. Falls die Prüfungsgebühr durch den Arbeitgeber übernommen wird und der geschuldete Betrag nicht bezahlt wurde, haften Sie als Prüfungskandidat solidarisch und persönlich.

Allgemeines

Wir weisen Sie darauf hin, dass es den Kandidaten strikte untersagt ist, das Prüfungsgelände vor der Prüfung zu betreten sowie während der Prüfung Aufnahmen in Bild und Ton zu machen. Das Mobiltelefon ist während der ganzen Prüfung auszuschalten.

Der VSSU weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass die obligatorische Unfallversicherung über den Arbeitgeber gewährleistet wird. Sollte der Teilnehmer in keinem Arbeitsverhältnis stehen, muss er die Unfallversicherung privat abschliessen. Der VSSU deckt keine Risiken zu Gunsten der Teilnehmer.

Es ist verboten, Waffen oder Gegenstände zur Prüfung mitzunehmen und insbesondere zu tragen oder zu verwenden, welche gegen das Waffengesetz verstossen. Dasselbe gilt für alle Mittel zur Selbstverteidigung.

Teilnehmer, die gegen die Vorschriften des VSSU oder des Durchführungsortes verstossen sowie ausserhalb der minimalen Anforderung sind oder nicht über die notwendigen Dokumente verfügen, können von der Prüfung ausgeschlossen werden. Die Prüfungskommission hat die Möglichkeit, gesetzliche Verstösse an die Behörden zu melden. Der fehlbare Teilnehmer muss mit dem Ausschluss von der Prüfung rechnen.